

Schistosomiasis

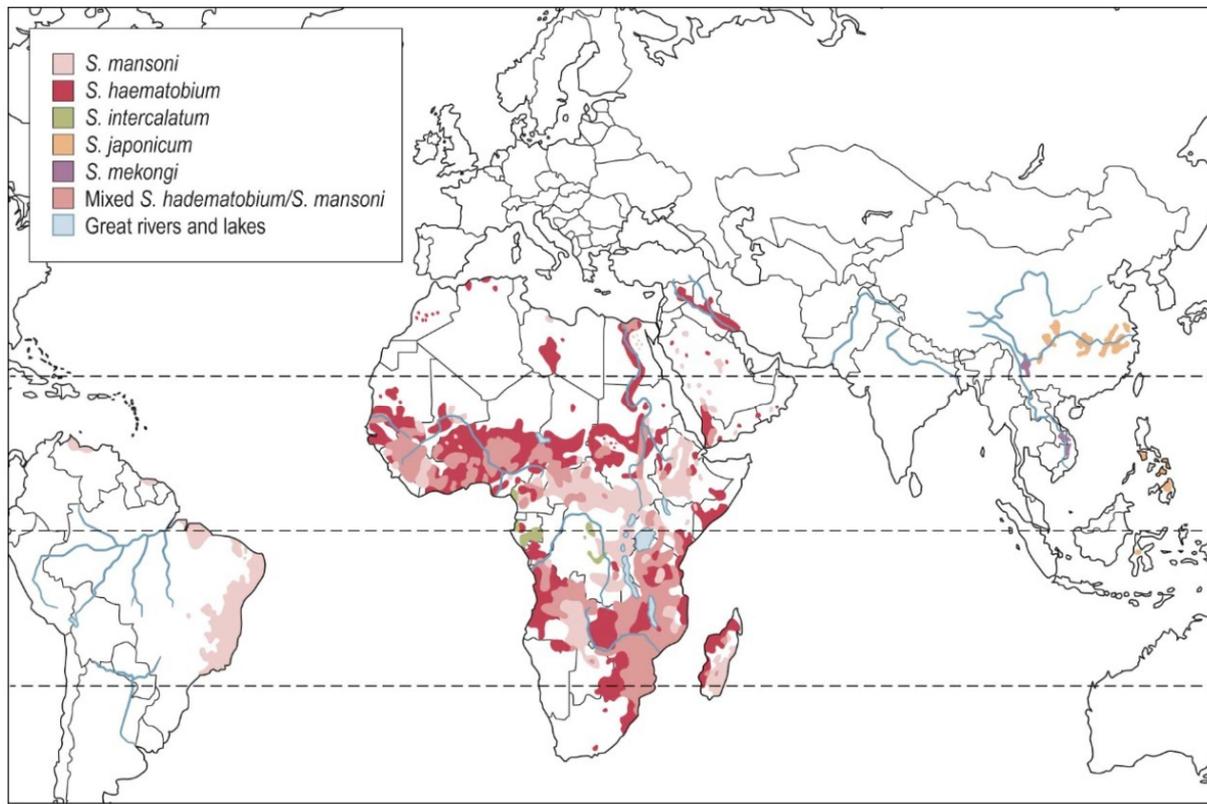
(Bilharziose)

Um eine reibungslose und leitlinienkonforme Diagnostik zu gewährleisten, wird eine telefonische Rücksprache vor Beginn der Untersuchungen empfohlen (Tel. 9158).

Indikation

Bei klinischem Verdacht (Katayama-Fieber, Eosinophilie, Hämaturie, abdominelle Beschwerden) und/oder nach Exposition (Süßwasser-Kontakt in Endemiegebieten).

Verbreitungsgebiete Schistosomiasis (human schistosomiasis, Lancet, 2006), abweichend von der Karte mittlerweile keine Transmission mehr in Marokko, Algerien, Iran und Karibik. Transmission Süd-Korsika 2011-2015 (*Schistosoma haematobium*).



Diagnostik:

Erreger-Direktnachweis:

- Stuhl: mikroskopischer Ei-Nachweis nach Stuhlanreicherung mittels SAF-Methode
- Urin: mikroskopischer Ei-Nachweis nach Zentrifugation (Sammelurin)

Serologie (extern)

Beachte

KOSTENÜBERNAHME: Die Schistosomiasis-Serologie ist eine externe Untersuchung. Hierfür ist immer eine BEAUFTRAGUNG FÜR EXTERNE LABORUNTERSUCHUNGEN beizufügen (homepage: <http://www.unimedizin-mainz.de/medizinische-mikrobiologie-und-hygiene/infektionsmedizin-diagnostik-und-patientenversorgung/ansprechpartner-mitarbeitende.html>, download).

Bei **Kurzzeit-Exposition** (Reisende) ist primär eine serologische Diagnostik indiziert. Erst bei positiver Serologie wird ein Direktnachweis erforderlich. Die Präpatenzzeit beträgt bis zu 3 Monate (d.h. für einen sicheren Ausschluss nach Süßwasserexposition sollte die Serologie erst 3 Monate später erfolgen, davor nur bei klinischem Verdacht).

Bei **Patienten, die in Endemiegebieten aufgewachsen sind** (z.B. Geflüchtete), sollte immer parallel der Direktnachweis und Antikörperrnachweis erfolgen.

Material/Probengefäß

Direktnachweis: Bitte vor Probengewinnung für Direktnachweis telefonische Rücksprache (Tel.: 9158).

- Stuhl 3 Stuhlproben an 3 aufeinander folgenden Tagen in SAF-Stuhlröhrchen (**grüner Aufkleber!**)
- Sammelurin: gesamte Menge (sammeln von 10:00-14:00Uhr, währenddessen möglichst viel trinken und leicht körperlich belasten wie z.B. Treppensteigen)

Serologischer Nachweis: 500 µl Serum

Lagerung bis zum Transport/Transportzeit

Urin: Raumtemperatur

Stuhl und Serum: Kühlschrank

Direktnachweis:

- **Sammelurin: sofort** nach Beendigung der Sammelzeit (ca.14:00-15:00Uhr) in die Mikrobiologie
- Die Stuhl-Untersuchung und Serologie ist auch nach mehrtägiger Lagerung (z.B. für Posttransport) möglich.

Dauer der Untersuchung:

Direktnachweis:

SAF-Anreicherung: ca. 2-3 Tage

Sammelurin: ca. 24 Std.

Serologisch: mehrere Tage.

Bemerkungen/Ergänzende Untersuchungen:

- Sonographie Leber: Bilharziose-typische Fibrose-Zeichen (<http://www.who.int/tdr/publications/documents/ultrasound-schistosomiasis.pdf>)
- Vor Therapie mit Praziquantel Zystizerkose-Diagnostik.